

Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ -  
Umsetzung Strategisches Rahmenkonzept der  
Braunschweiger Innenstadt

Sitzung Steuerungsgruppe  
18.03.2024, 16 Uhr

**Protokoll**

*Die Übersicht der Teilnehmenden ist als Anlage beigefügt.*

**TOP 1 Begrüßung und Einführung**

Herr Leppa eröffnet die Sitzung. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Leppa stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Steuerungsgruppe fest.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2023**

Die Steuerungsgruppe genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.12.2023.

**TOP 4 Ausschluss von Interessenkonflikten und Befangenheit**

Von allen Teilnehmenden liegt ein unterzeichnetes Informationsblatt zum Ausschluss von Interessenskonflikten und Befangenheit vor. Es liegen keine persönlichen Interessenskonflikte vor.

**TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung „Neugestaltung Hagenmarkt“**

Herr Hornung stellt das Projekt „Neugestaltung Hagenmarkt“ kurz vor. Seitens Herrn Jensen gibt es daraufhin einige Nachfragen hinsichtlich Belastung bei Regenereignissen, Berücksichtigung von Spielelementen und der Verfügbarkeit von kostenfreiem WLAN. Letzteres gibt es am Hagenmarkt (weder von der Telekom noch vom Anbieter Freifunk) bislang nicht und wird deswegen zur Optimierung angeregt.

Herr Leppa steigt anschließend in die Förderwürdigkeitsprüfung ein. Die Braunschweig Zukunft GmbH hat den Steuerungsgruppenmitgliedern für jedes auf Förderwürdigkeit zu prüfende Projekt einen unverbindlichen Bewertungsvorschlag zur Verfügung gestellt, auf dessen Bewertungsvorschlag nun eingegangen werden kann. Frau Neumann regt anknüpfend an die vorherige Diskussion an, den Parameter 6) *Digitalisierung* mit 2 (statt 0) Punkten zu bewerten, wenn angedacht ist, einen kostenfreien Hotspot zu berücksichtigen. Herr Leppa bedankt sich für den Vorschlag und schlägt vor, dies als Planungshinweis ins Protokoll aufzunehmen. Da die operative Umsetzung noch geklärt werden muss, stimmt die

Steuerungsgruppe dem Verbleib der ursprünglichen 0 Punkte zu. Insgesamt erhält das Projekt 92 von möglichen 100 Punkten und wird damit nach Abstimmung durch die Geschäftsführung einstimmig als förderwürdig bewertet.

*[Nachtrag: Nach der RIS-Steuerungsgruppensitzung wurde die NBank bezüglich des Vorgehens bei Kostenänderungen nach Antragstellung und der Notwendigkeit einer erneuten Förderwürdigkeitsprüfung des Antrags kontaktiert. Sofern es keine inhaltlichen Änderungen gibt, muss keine erneute Bewertung durch die Steuerungsgruppe erfolgen.]*

*Bezüglich der Kostenänderungen ist eine Änderungsmitteilung inklusive aktualisiertem Ausgabenplan einzureichen. Die NBank wurde zwischenzeitlich vom Baudezernat im Rahmen einer Vorabinformation über die geplante Änderung des Antrags informiert. Die entsprechenden Unterlagen werden im nächsten Schritt nachgereicht.]*

## **TOP 6 Förderwürdigkeitsprüfung „Realisierung und Ausgestaltung von Braunschweigs erstem Pocket-Park“**

Herr Herlitschke stellt das Projekt „Realisierung und Ausgestaltung von Braunschweigs erstem Pocket-Park“ kurz vor. Dabei geht er näher auf den dortigen Altbaumbestand und den beabsichtigten Erhalt dieser Bäume ein, der einer Anwendung des innovativen Schwammstadtmodells entgegensteht.

Herr Leppa eröffnet die Förderwürdigkeitsprüfung für den Pocket-Park. Herr Jensen schlägt aufgrund des fehlenden Schwammstadtansatzes vor, die Punktzahl 7a) *Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm* von 20 auf 10 Punkte zu reduzieren. Herr Leppa lässt zu diesem Vorschlag abstimmen: da die Mehrheit der Mitglieder (bei einer Befürwortung und zwei Enthaltungen) sich gegen diese Änderung ausspricht, bleibt die Punktzahl (20) unverändert. Insgesamt erhält das Projekt 81 von möglichen 100 Punkten und wird damit einstimmig als förderwürdig bewertet.

## **TOP 7 Förderwürdigkeitsprüfung „Jugendparlament und Jugendbüro – Teilantrag Personal“**

Frau Lampe stellt das Projekt „Jugendparlament und Jugendbüro“ inkl. dem Teilantrag Personal kurz vor. Die Wahl des Jugendparlaments, welcher als erster wichtiger Meilenstein für das Projekt galt, wurde am 08.03.24 erfolgreich abgeschlossen. Für die Schaffung der Personalstellen wurde der vorzeitige Maßnahmebeginn genehmigt, sodass die befristeten Stellen auf den Weg gebracht werden können. Langfristig ist angedacht, das Jugendparlament mitsamt Personalstellen in der Stadt zu etablieren um somit als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit Interesse für politische Themen zu fungieren.

Herr Leppa geht zur Förderwürdigkeitsprüfung über. Herr Ruhle weist auf das große Potenzial der digitalen Aufklärung mittels der angedachten Personalstelle „Medienpädagog/in“ hin und schlägt vor, das Scoring bei Kriterium 6) *Digitalisierung* von 2 auf 5 Punkte zu erhöhen. Herr Leppa lässt zu diesem Vorschlag abstimmen: Die Bewertung wird einstimmig beschlossen. Die Gesamtbewertung beträgt nun 72 von möglichen 100 Punkten und wird damit einstimmig als förderwürdig bewertet.

## **TOP 8      Austausch zu aktuellen Innenstadtthemen**

Herr Leppa informiert im Folgenden über die aktuellen Ereignisse aus der Innenstadt.

Frequenzentwicklung: Herr Leppa berichtet von einer erfreulichen Entwicklung der Besucherfrequenzen, die im letzten Quartal 2023 nur knapp unter jenen von vor der Pandemie und bereits deutlich über den Zahlen in 2022 lagen. Der Dezember war mit seinen Adventswochenenden dabei besonders gut besucht.

Verkaufsoffene Sonntage: Weiterhin informiert er über die anstehenden verkaufsoffenen Sonntage am 27. und 28. April (Stadtfrühling), 28. und 29. September (trendsporterlebnis) sowie vom 01. bis 03. November (mummegenussmeile), bei denen besonders an den Sonntagen die Frequenz erfahrungsgemäß bei über 300% über dem Durchschnitt liegt.

„Perspektive Innenstadt!": Die Verwaltung hat eine Abschlussmitteilung im Rat sowie eine Pressemitteilung veröffentlicht. Insgesamt wurden 17 Maßnahmen und Projekte von der Verwaltung (16) und der Art Braunschweig gGmbH (1) umgesetzt. Somit flossen rund 1,4 Millionen Euro in den Jahren 2022 und 2023 in die Stärkung der Braunschweiger Innenstadt.

Dialogforum zur Zukunft der Innenstadt: Herr Leppa berichtet über das 9. Dialogforum am 04. Juni 2024 in der Dornse. Neben einem Sachstand zu den RIS-Projekten wird auch die Hochschule für Bildende Künste einen Einblick in ihr Kunstprojekt „In neuem Gewand“ in den Schaufenstern des Karstadt Gewandhaus geben und ein Update über das Projekt Burggasse verkündet.

## **TOP 9      Sonstiges**

Herr Leppa bedankt sich für die Teilnahme am Austausch und weist auf die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe am **27. Juni 2024 um 16 Uhr** im Raum A 1.63 (Platz der Deutschen Einheit 1) hin.

gez.

i. A.  
Chiara Thiel  
Braunschweig Zukunft GmbH